

Terrassendielen aus Baumarkt gestohlen

Unbekannte haben sich in der Zeit von Samstag bis Montag (23. bis 25. Juli) Zugang zum Außengelände eines Baumarktes am Haldenweg verschafft. Dazu schraubten sie ein Zaunelement ab. Sie stahlen über 100 Terrassendielen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Hausinstallation löste Brand aus

Für den Brand eines Mehrfamilienhauses an der Lünener Straße in Kamen am Donnerstag, 21. Juli, ist ein technischer Defekt verantwortlich. Im Bereich des Brandausbruchs, teilt die Polizei mit, seien Schmelzpunkte festgestellt worden, die durch die Hausinstallation ausgelöst wurden. Hierdurch entstand der Brand.



Seit dem Brand ist das Haus an der Lünener Straße unbewohnbar. Foto: Feuerwehr Kamen

Kamera und Computer bei Wohnungseinbruch gestohlen

In der Zeit von Freitag, 22. Juli, 7.30 Uhr, bis Samstag, 23. Juli, 8.45 Uhr, drangen derzeit noch unbekannte Täter in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Friedrichsberg ein. Es wurden ein PC, eine Kamera mit Objektiven und weitere Gegenstände entwendet. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Bergkamener Seniorin nachts in der Wohnung überfallen

Um 3.27 Uhr in der Nacht drangen unbekannte Täter über den Balkon in eine im ersten Obergeschoss gelegene Wohnung eines Mehrfamilienhauses im Birkenweg in Bergkamen ein. Durch ein Geräusch erwachte die 67-jährige Bewohnerin. Als sie eine Person in der Wohnung erblickte und diese anrief, wurde sie tätlich angegriffen. Offenbar befand sich noch eine weitere Person in der Wohnung. Beide Personen – einer 18 bis 20 Jahre alt, der andere jünger – flüchteten anschließend unter Mitnahme eines Mobiltelefons aus der Wohnung. Die 67-Jährige wurde bei dem Angriff leicht verletzt.

Arbeitslosengeld auch online beantragen

Noch einmal schnell einen Antrag für Arbeitslosengeld stellen? Oder Arbeitssuchend melden? Dank des eService der Agentur für Arbeit ist dies kein Problem. Immer mehr Ausbildungs- und Arbeitssuchende nutzen elektronische Wege, um mit der Arbeitsagentur in Kontakt zu treten oder zu bleiben.

Sie füllen Anträge auf Arbeitslosengeld online aus und senden sie direkt elektronisch an die Agentur für Arbeit. Auch Adressänderungen, Abmeldungen und Mitteilungen zur Ortsabwesenheit werden auf diesem Weg schnell und unkompliziert mitgeteilt. „Wir sind weiterhin präsent vor Ort. Aber wir wollen unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben, sowohl über traditionelle als auch über innovative Wege mit uns in Kontakt zu treten. Unser eService ist eine weitere

Möglichkeit, um mit uns schnell und zuverlässig zu kommunizieren“, erklärt Claudia Hermsen, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Hamm.

Mit dem eService können Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur Formulare direkt über das Internet (www.arbeitsagentur.de) ausfüllen. Hilfe- und Hinweistexte unterstützen sie beim Ausfüllen. Wenn die Hilfe- und Hinweistexte nicht ausreichen, stehen spezialisierte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung, die über eine **kostenfreie Hotline** zu erreichen sind. Unter **0800 4 5555 03** helfen sie von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr beim Ausfüllen und klären direkt fachliche und technische Fragen. Wichtig ist auch, dass von dem System nur die notwendigen Informationen abgefragt werden. Um aufwendige Rückfragen zu vermeiden, werden die eingegebenen Daten unmittelbar auf Fehler überprüft. Aber der Service ist nicht nur für Arbeitssuchende und Arbeitslose gedacht. Im eService kann auch das Kindergeld beantragt werden oder Anträge auf Erteilung oder Änderung einer Betriebsnummer können virtuell eingereicht werden. Einen Überblick über das komplette Angebot des eService gibt es auf www.arbeitsagentur.de.

Einbruch in der Jahnstraße in Oberaden

In der Zeit zwischen dem gestrigen Freitag, 22. Juli, 22 Uhr, bis heute Morgen, 4 Uhr, brachen Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Jahnstraße ein. Was entwendet wurde, kann derzeit noch nicht angegeben werden. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Jugendliche schlagen Scheibe einer Bushaltestelle ein

Ein Zeuge meldete heute Morgen (23. Juli) um 3.47 Uhr eine Gruppe Jugendlicher, die die Scheibe eines Bushaltestellenhäuschens auf der Kurt-Schumacher-Straße in Werne eingeschlagen haben. Die Polizei traf die Personen an. Es handelte sich um fünf 17- bis 21-jährige Jugendliche aus Bergkamen und Werne. Alle fünf wurden nach Abschluss der Überprüfungen entlassen. Die Polizei fertigte eine Strafanzeige an. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.

Betrunkener Lkw-Fahrer versteckt sich nach Unfall auf Dachboden

Am gestrigen Abend (22. Juli), gegen 18 Uhr fuhr ein 52-jähriger Kamener sein Auto an der Lünener Straße in Kamen aus einer Parklücke heraus. Als er auf der Fahrbahn stand, fuhr ein vor ihm stehender Lkw plötzlich rückwärts und prallte auf sein Fahrzeug. Der Lkw-Fahrer stieg aus, besah sich den Schaden und sprach den Autofahrer an. Dabei fielen beim Lkw-Fahrer sein schwankender Gang und lallende Sprache auf. Als der Autofahrer ankündigte, die Polizei hinzuziehen zu wollen, flüchtete der Lkw-Fahrer in ein nahegelegenes Haus und schloss sich dort ein.

Über eine verantwortliche Person konnte das Haus aufgeschlossen werden. Der Lkw-Fahrer, ein 40-jähriger Kamener, konnte in seinem Versteck auf dem Dachboden gefunden werden. Da er offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurden ihm eine Blutprobe und sein Führerschein abgenommen. Der Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt.

Mehrfamilienhaus nach Brand unbewohnbar

Beim Brand eines Mehrfamilienhauses an der Lünener Straße in Kamen am Donnerstagabend (21. Juli) haben sich alle Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Gegen 23 Uhr wurden die Rettungskräfte benachrichtigt. In einer Wohnung war ein Brand ausgebrochen. Ein Bewohner wurde durch die Feuerwehr mit einer Leiter aus dem Obergeschoss aus dem Brandbereich gebracht. An dem Gebäude entstand hoher Sachschaden. Es ist zur Zeit unbewohnbar. Über die Brandursache können zunächst keine näheren Angaben gemacht werden. Ein Sachverständiger wird zur Ermittlung der Ursache hinzugezogen.

Bewerbungsfrist verlängert: 23 Azubi-Plätze zu vergeben

Die Kreisverwaltung bietet jedes Jahr neue Ausbildungsmöglichkeiten an. Aktuell gesucht wird der Berufsnachwuchs für das Jahr 2017. Im Angebot sind 23

Ausbildungsplätze und sieben Berufe – und das Beste: Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 9. September verlängert.

Willkommen sind Auszubildende für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (8), für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst (5) und als Verwaltungsfachangestellte (5). Ausgebildet werden ab 2017 außerdem zwei Vermessungstechniker, ein Straßenwärter, ein Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung – und ein Tierpfleger.

Weitere Informationen und das Portal für die Online-Bewerbung finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff „Ausbildung beim Kreis“).

„Gutes Wohnen für Familien“: Bündnis sucht Beispiele zur Nachahmung

„My home is my castle“, sagen die Engländer und betonen damit, dass sie sich in ihrem Zuhause wohlfühlen. Genau darum geht es auch dem Bündnis für Familie im Kreis Unna mit der nun angelaufenen Aktion „Gutes Wohnen für Familien im Kreis Unna“.

Konkret gesucht werden vorbildliche Beispiele aus der Praxis, die zur Nachahmung empfohlen werden können.

Aktiv begleitet wird die Aktion von der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS). Das kommunale Wohnungsunternehmen verfügt über mehr als 2.860 Wohnungen und kann helfen, Lösungen für ein gutes Familienwohnen zu unterbreiten.

„Damit aber nicht genug“, sagt UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer. „Wir wollen bewusst über den Tellerrand hinausschauen und erbitten Vorschläge, um das gemeinsame Wohnen der Familien noch weiter zu verbessern“.

So möchte das Bündnis für Familie gute Praxisbeispiele „aufspüren“ und hat aufgerufen, solche Projekte zu melden. Angesprochen sind private Wohnungseigentümer, Wohnungsunternehmen, private und soziale Initiativen, Kommunen, Baugemeinschaften, Architekten und Planer wie auch Vertreter von Wohnprojekten, die ihr familiäres Wohnobjekt besonders beispielgebend bewerten.

Wer Ideen hat und Beispiele aus der Praxis hat, kann sich beim Kreis Unna unter der Internetadresse www.kreis-unna.de/Gutes-Wohnen-fuer-Familien über den Wettbewerb und die Details für die Bewerbung informieren.